

des Libro delle Investiture del comune di Vercelli durch Andrea Degrandi liegt nun bereits die zweibändige Edition des Libro degli Acquisti vor. Das Gesamtprojekt soll in Zukunft noch durch die Herausgabe des Libro dei Patti e Convenzioni sowie einer grundlegenden Einführung in alle drei Bände vervollständigt werden. Die beiden Pergamentcodices mit 253 und 152 Blättern werden seit dem 17. Jh. als Libro degli Acquisti bezeichnet. Die Edition verzichtet auf eine chronologische Ordnung und gibt die Urkunden in der Reihenfolge wieder, in welcher sie in die Codices eingetragen wurden. Die sehr genauen Vorbemerkungen geben Auskunft über die Anlage, die Notare und die innere Organisation des Libro degli Acquisti. Die beiden Bände erschließen 473 Dokumente. Angesichts der Bedeutung Vercellis für das Reich ist es erstaunlich, daß die Staufer nur durch ihre Reichslegaten Gilius und Egidius von Cortenuova präsent sind. Die in ihren Vorbemerkungen zu den einzelnen Stücken sehr knappe, sonst aber sehr ansprechende Edition, die überwiegend regionales Interesse finden wird, erschließen gute Indices, welche die beiden Bände trotz etlicher Querverweise leicht zugänglich machen. E. G.

Maria A. CEPPARI RIDOLFI, *La città del Costituto. Siena 1309–1310: il testo e la storia*. Testi di Maria Assunta CEPPARI RIDOLFI / Cecilia PAPI / Patrizia TURRINI. Introduzione di Mario ASCHERI (I colonnini 1) Siena 2010, Pascal, 130 S., Abb., Karten, ISBN 978-88-7626-080-3. EUR 10. – Dieses vom Soroptimist International Club Siena gesponserte Heftchen soll laut Vorwort von deren Präsidentin einige ausgewählte Aspekte des Costituto di Siena, der in die Volkssprache übersetzten Statuten (vgl. DA 60, 283 f.), einem breiteren Publikum zugänglich machen. Nach dem Vorwort führt Mario ASCHERI, *Il Costituto: un libro importante* (S. 9–14), als ausgewiesener Kenner in die Materie ein. – Maria Assunta CEPPARI RIDOLFI, *Il Costituto in volgare, una presentazione per tutti* (S. 15–42). – Cecilia PAPI, *La città attraverso le norme del Costituto* (S. 43–74), und Patrizia TURRINI, *Storia e struttura urbana della città del Costituto* (S. 75–105), greifen jeweils einzelne Bestimmungen heraus, um das Zusammenleben in, die Topographie von und Kuriositäten über Siena zu beleuchten. Ein Glossarchen (Glossarietto), eine Kurzbibliographie, ein Abbildungsverzeichnis sowie ein auf die Topographie von Siena abzielender Index beschließen den Band. Das gleiche Thema betreffend haben die beiden Eheleute auch folgendes Heftchen herausgegeben: Mario ASCHERI / Cecilia PAPI, *Il Costituto del comune di Siena in volgare (1309–1310). Un episodio di storia della giustizia?*, Firenze 2009, Aska, 95 S., ISBN 978-88-7542-144-1, EUR 8. H. Z.

Un registre de la vicomté d'Elbeuf (1470–1472). Édition d'un registre de haute justice seigneuriale normande (Archives départementales de la Seine-Maritime, 52 BP 5). Édition et commentaire Adrien DUBOIS, Caen 2011, CRAHM, 517 S., Karten, ISBN 978-2-902685-80-6, EUR 40. – Die Edition des Gerichtsregisters der kleinen normannischen Handelsstadt Elbeuf bietet einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Justiz im ländlichen Raum. Da sie zudem mit drei ausführlichen Registern (Personen, Orte, Wörter und Sachen) erschlossen ist, läßt sie sich auch auswerten im Hinblick auf das Alltagsleben